

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

13.11.1851 (No. 312)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312.

Donnerstag den 13. November

1851.

Bekanntmachungen.

Das Publikum wird hiermit in Kenntniß gesetzt, daß höherer Anordnung zu Folge mit dem 15. d. M. die bisher zwischen Karlsruhe und Stuttgart bestandenen täglichen Packwagenfahrten eingestellt werden, und an deren Stelle gleichzeitig ein täglicher 3. Eilwagenkurs tritt, dessen Kurszeiten in nachstehender Weise bestimmt sind:

Abgang aus Karlsruhe täglich um 7 Uhr Abends, nach Ankunft der Eisenbahnzüge VII. und X.
Ankunft in Stuttgart um 3—4 Uhr früh, zum Anschluß an den ersten Eisenbahnzug nach Ulm.

Abgang aus Stuttgart täglich um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr früh.

Ankunft in Karlsruhe um 2 Uhr Nachmittags, im Anschlusse an die Eisenbahnzüge V. und X.

Die von hier nach Stuttgart und Pforzheim zu versendenden Fahrpoststücke finden in der Folge mit allen drei Eilwagenkursen, jene für die übrigen Unterwegstationen aber mit dem neu errichteten 3. Kurse Beförderung.

Karlsruhe den 10. November 1851.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner *) des siebenten Distrikts **) wurden gewählt:

- 1) Herr Griesbach, Ehr., Tabakfabrikant.
- 2) " Kölle, Ed., Kaufmann.
- 3) " Stüber, J., Kaufmann.
- 4) " Guerillot, Amtmann.

- 5) Herr Knittel, A., Hofbuchhändler.
- 6) " Dietrich, Karl, Metzgermeister.
- 7) " Regenauer, Staatsrath.
- 8) " Schmidt, Geh. Finanzrath.

Karlsruhe den 12. November 1851.

Die Wahlkommission.

*) In dem 1., 2., 3., 4., 5. und 6. Distrikt wurden gewählt:

Stöffer, Geheimrath. Fäßlin, Partikulier. Rachel, Münzrath. Malsch, Oberbürgermeister. Kung, Oberstleutnant. Vogelmann, Geh. Kriegsrath. Kägele, Partikulier. Stengel, von, Staatsrath. Dauber, Schreinermeister. Cypper, Bierbrauer. Görger, Apotheker. Wolff, Lünchnermeister. Gerhardt, Stadtamtsrevisor. Helmle, H. Bürgermeister. Rinberger, Ministerialrath. Ziegler, Direktor. Scherer, Karl, Gemeinderath. Kaupp, Heinrich, Gemeinderath. Kammerer, L., Tapetenfabrikant. Hoffmann, Jb., Gastwirth. Klauprecht, Dr., Forstrath. Müller, Wilhelm, Gemeinderath. Erhardt, Mar., Sekretär. Rau, Karl, Archivar. Molitor, Medizinalrath. Roos, Bierbrauer. Reinhardt, Amtmann. Schneider, Friedr., Schneidermeister. Marschall, v., Staatsrath. Rühwieder, Ministerialrath. Busjäger, Karl, Partikulier. Deimling, Ernst, Graveur. Gerber, Oberst. Kamm, Partikulier. Kusel, Dr., prakt. Arzt. Godel, Regierungsrath. Mathes, geh. Finanzrath. Leipheimer, Georg, Kaufmann. W. Himmelheber, Kaufmann. Eisele, Heinrich, Bierbrauer. Herzer, Heinrich, Gemeinderath. Fischer, Oberforstmeister. Kiefer, Friedrich, Gemeinderath. Welzien, Dr., Professor. Kibel, Oberstleutnant. Wunz, Karl, Hofattler. Homburger, Jakob, Kaufmann.

**) Der achte Wahlbezirk, welcher die Adler-, Pyreums-, große und kleine Spitalstraße und die Gebäude außerhalb der Stadt umfaßt, wählt Freitag den 14. November sieben Wahlmänner.

Bekanntmachung.

Nr. 16,667. Louise Abresch, Tochter des verstorbenen Mechanikus Abresch von hier ist willens nach Nordamerika auszuwandern. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Donnerstag den 27. d. M.,
Vormittags 11 Uhr.

Hierzu werden sämtliche Gläubiger derselben mit dem Anfügen vorgeladen, daß ihnen später nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholßen werden kann.

Karlsruhe den 10. November 1851.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) Kastatt. [Kasernenrequisiten-Versteigerung.]
Donnerstag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im hintern Schloßhofe dahier in der s. g. Sattelkammer nachstehende abgängige Kasernenrequisiten, als:

Eische, Stühle, Bänke, Küchenschäfte, Polsterüberzüge, Kopffäcke, wollene Decken und sonstige verschiedene hölzerne, eiserne und blecherne Gegenstände,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Kastatt den 2. November 1851.

Großh. Kasernenverwaltung.

Mar.

Zmml. 2.

(1) [Holzversteigerung.] Aus den Mittelberger Domänenwaldungen werden in der Abtheilung Sägbetz versteigert,

Donnerstag den 20. d. M.:

56 Stämme tannenes Bauholz und

64 Stück tannene Säglöße;

Freitag und Samstag den 21 u. 22 d. M.:

30 Klafter buchenes

37½ " birkenes

184½ " tannenes

96 " buchenes

279 " gemischtes

Scheiterholz,

Prügelholz und

10,075 Stück buchenes und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr in Frauengäß.

Mittelberg den 10. November 1851.

Großh. Bezirksforstrei.

Hartweg.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Simmermann. by

Amalienstraße Nr. 69 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, und im Hinterhaus der obere Stock in 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzplatz, zusammen oder theilweise, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, und im untern Stock daselbst das Nähere zu vernehmen.

Aeber. by

Erbprinzenstraße Nr. 24 ist ein schönes Mansardenzimmer, möblirt und heizbar, sogleich zu vermieten.

Süller. by

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Schwitzer. by

Kronenstraße Nr. 44, nahe beim Rüppurrerthor, ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße, und im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Platz im Keller etc. sogleich zu vermieten.

Herman. buud

Langestraße, Eck der Waldhornstraße, Nr. 30 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 7 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar beziehbar, zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung für 4 Pferde dazu gegeben. Das Nähere im untern Stock, links.

v. Haber. alle 2 Logis

Langestraße Nr. 141 sind im dritten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Dachkammern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder auch früher zu vermieten.

Schmidt. Zmml.

Langestraße Nr. 213, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 9 bis 12 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen. — Ferner Akademiestraße Nr. 28 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, schönem Hausgarten nebst den übrigen Erfordernissen; beide Logis sind auf den 23. April 1852 beziehbar. Näheres in der Weinhandlung, Langestraße Nr. 213.

Vollf. by

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche; auf Verlangen können auch nur 2 Zimmer und Küche nebst allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Birkel (vorderer) Nr. 7 ist im untern Stock, auf die Adlerstraße gehend, ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

In einer sehr angenehmen Lage sind 2 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Das Nähere in dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Muth.**

(1) [Logisgesuch.] Ein unmöblirtes Logis, bestehend in 1 Zimmer mit Alkof oder in 2 Zimmern, wo möglich zwischen der Ritter- und Karl-Friedrichstraße gelegen, wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen nimmt das Kontor dieses Blattes entgegen.

Es wird ein zweistöckiges Haus, nicht zu weit vom Mittelpunkt der Stadt gelegen, auf den 23. April 1852 zu miethen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2000 — 2400 fl. auf erste Hypothek mit hinlänglicher Versicherung gegen 5 pCt. Zinsen zum Ausleihen bereit. Näheres bei Steinhauermeister **Mürnsner** vor dem Rüppurrerthor.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen wird in eine stille Haushaltung auf Weihnachten in Dienst gesucht: Waldstraße Nr. 41 zwei Stiegen hoch.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird eine tüchtige Köchin, die auf Weihnachten in Rastatt in Dienst treten kann, welcher ein sehr guter Lohn zugesichert wird, gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen, Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 73.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen gut erfahren ist, waschen, puzen, nähen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 37.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein noch in gutem Zustande befindlicher Herrentuchmantel um billigen Preis zu verkaufen. Näheres alte Herrenstraße Nr. 12 eine Stiege hoch.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Vorfenster, 5' 8" hoch und 3' 6" breit, ist zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 19, bei Glaser **Immenhörfer.**

(1) [Verkaufsanzeige.] Zwei hübsche Puppenbettlädchen, jedes 2 Fuß lang, sind billig zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 21 im untern Stock.

Augustenberg. Obstbäume-Verkauf.

Aus der Baumschule, auf dem Gute Augustenberg, können Spalier-Bäume von Aprikosen und Pfirsichen bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 4 sind zwei neue Pelz- garnituren zu verkaufen. Ebendasselbst sind zwei kleine ineinander gehende, möblirte Zimmer zu ver- miethen.

Privat-Bekanntmachungen.

Empfehlung.

Bei herannahendem Jahreschlusse zeigen wir hier- mit ergebenst an, daß wir uns mit dem Einzug jeder Art von Ausständen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie mit dem Ordnen der Bücher der Ge- werbsleute befassen; indem wir uns dem geehrten Gewerbestande hiermit empfehlen, sichern wir prompte und billige Bedienung, sowie strengste Verschwiegen- heit zu.

Karlsruhe den 11. November 1851.

Das Geschäftsbureau von
Ulrich & Frietsch,
Bähringerstraße Nr. 108.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er von heute an in die **Kronenstraße Nr. 36,** gegenüber von Herrn Kaufmann Niempp, eingezo- gen ist.

Christian Peter,
Maurermeister.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich meine Wohnung, Neuthorstraße Nr. 16, verlassen habe und in die Langestraße Nr. 134 bei Hrn. Ofen- fabrikant Geisendorfer eingezogen bin. Für das mir geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich um fer- neres Wohlwollen.

Karlsruhe den 10. November 1851.

Julius Kusterer,
Blechnermeister.

Marinierte Häringe.

Feinst marinierte Milchner Häringe empfiehlt
Karl Wb. Ernst.

Neuigkeiten

- in Porzellan-Figuren etc., in Lampen, Cande- labres, Leuchtern;
- in Mappen und Tischen mit Perlmutter- Einlage und Malerei;
- in **Ball-Bracelets** und andern eleganten Kleinigkeiten;
- in schwer englisch plattirten Kannen, Thee- kesseln, Cabarets etc.;
- neue Maschinchen, um die Dochte auf Lam- pen einzusetzen;
- acht englische Esbouquet, Eau de Lubin, Eau du Dr. Pierre, Peau d'Espagne &c.

bei
A. Winter & Sohn,
am Marktplat.

Cigarren-Anzeige.

Durch weitere Zusendungen ist mein Lager **ächter Savanna-Cigarren** dieser Tage bedeutend vergrößert worden; namentlich befinden sich darunter die beliebten **Lopez, Re- galla** etc., die ich sämtlich mit allem Recht der ausgezeichneten Qualität halber empfehlen darf.

Ebenso ist mein Lager von Sabannas-, sowie Java-Cigarren stets aufs Vollständigste assortirt, was ich hiermit anzeige.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Grünen und schwarzen Thee,

sowie **Vanille** in vorzüglicher Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ludwig Jost,
Marktplatz Nr. 8.

Arrakan-Reis zu 8 kr. das Pfund,

Java-, Java-Tafel- und Karoliner-Reis, feine und feinste Perlengerste, grüne Kernen, weißen Sago, ächte italienische und beste deutsche **Macaronen** und spanische Nudeln, sämtliches in gut kochender Waare, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Karl Berckmüller,
nächst der Münz.

P.S. Soeben erhalte ich wieder frisches Alpen- Schmalz in Kübeln von circa 30 Pfund, welches ich sowohl kübel- als pfundweise billigt abgebe.

J. M. Daumbacher,

am katholischen Kirchenplatz,
empfehl:

frische Austern, Kieler Sprotten, Speck- bückinge, feinste marinierte Häringe nach Hamburger Manier, feinste marinierte Sar- dinen in Trüffeln (bestens zu empfehlen), Sar- dines à l'huile;

Braunschweiger Mett-, Zungen- und Trüffel- würste, Frankfurter Brat- und Leberwürste, Schwar- tenblasen, westphälische Schinken und Roulade;

alle Sorten Südfrüchte zu Compote und Tafel- dessert;

direct bezogene französische und spanische Weine;
feine Käse, aller Qualitäten.

Gesundheitsflanelle

in ganz Wolle und vorzüglicher Qualität empfiehlt höflichst

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Fürstliche 10 fl. Loose,

nächste Ziehung 15. November d. J.,

Groß. Badische 35 fl. Loose,

nächste Ziehung 29. November d. J.

Original-Loose werden billigt verkauft bei
R. A. Lewis,
Langestraße Nr. 94.

Wohnungsveränderung.

Um fernern Mißverständnissen vorzubeugen, zeigen Fräulein Erb, Lehrerinnen der Musik und englischen Sprache, an, daß sie nun ebener Erde, vorderer Zirkel Nr. 10, gezogen sind.

Allen meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß ich mein bisheriges Logis in der Hirschstraße Nr. 6 verlassen habe und in die kleine Herrenstraße Nr. 18 gezogen bin. Zugleich empfehle ich mich auf's Neue im Verfertigen von Couverten und Abnähen der Röcke, wie auch im Weißnähen zu fernerm Wohlwollen.

Karoline Mader, Wittwe.

Pariser Blumen.

Das Neueste in Ballquirlanden ist soeben in schöner Auswahl eingetroffen bei

W. Miroux, Parfümeriehandlung, Baldstraße Nr. 18.

Essigbese,

in ganz frischer vorzüglicher Qualität, die Maas zu 30 kr., der Schoppen zu 8 kr., ist von jetzt an fortwährend bei mir zu haben, was ich den Hrn. Bäckermeistern sowohl, als dem verehrlichen Publikum hiernit empfehlend anzeige. Auch sind bei mir Einschnaidröben, groß und schön, zu 45 kr. das Hundert, zu haben, sowie rothe und gelbe Kartoffeln zu 30 und 32 kr.

G. Clever, Bierbrauer.

Akademiestraße Nr. 22 werden fortwährend gute Oberländer Weine, die Maß zu 10 kr. und zu höherem Preis, abgegeben, worunter ein vorzüglich reingehaltener 1848r Durbacher, sowie rother Affenthaler à 20 kr. per Maß bestens zu empfehlen sind.

Anzeige.

Süßer Oberländer Wein ist bei mir angekommen und wird verzapft, der Schoppen zu 4 kr. Seck, zur Blume, am katholischen Kirchenplatz.

Anzeige.

In der Stephaniensstraße Nr. 102 werden Glacehandschuhe in allen Farben zum Waschen und Glaciren angenommen und zwar ohne Geruch. Auch werden daselbst alle mögliche zerbrochene Gegenstände zum Verkitten angenommen.

Wes-Anzeige.

Hohen Grobsh. Behörden, wie einem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich diese Messe zum ersten Male hier mit meinem Fabrikat von Federn und feinem Siegelack, sowie mit feinen und ordinären Bleistiften feil halte. Auch habe ich ein Lager guter engl. Stahlfedern. Indem ich mich aller Marktschreierei enthalte, da ich weder von Br.

noch von L. bin, sondern von Neudietendorf im Herzogthum Sachsen-Gotha, empfehle ich meine Waare.

Theaterseite, Querreihe, schieß gegenüber der Mannheimer Waffelbude.

C. L. Powalky.

Filz- und Lederschuhe
aus der Fabrik

von **Gb. Kramer Sohn** aus Mannheim.

Das vollständig assortirte Lager wollener Lederschuhe und Stiefelchen für Herren, Damen und Kinder, mit und ohne Ledersohlen, desgleichen gedruckte Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen befindet sich wieder Marktseite links.

Spielwaaren-Lager
aus Frankfurt a. M.

von **P. B. Seyne.**

Derselbe macht hiermit bekannt, daß er nur noch 2 Tage hier feil hält, und ersucht alle Diejenigen, welche noch etwas von seinen Spielwaaren gebrauchen können, ihn mit ihrem Besuche beehren zu wollen.

Um Retourfracht nach Frankfurt zu ersparen, verkauft er alle Artikel noch zu sehr billigem Preise.

Die Bude befindet sich Theaterseite, neben Hrn. Sick, Korbfabrikant, aus Mainz.

Unterzeichnete macht dem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie die hiesige Messe zum ersten Mal mit ihrem

Lager von feinen gekleideten Puppen
und dergleichen Artikeln

bezieht, und sichert bei äußerst solider Waare die möglichst billigen Preise zu.

Die Bude befindet sich Marktseite, Schloßreihe. **Mathilde Wismann** aus Stuttgart.

Johannowitsch's
Bioplastisches Theater

auf dem Schloßplatz, links vom Schlosse aus.

Heute Donnerstag den 13. November:

Große neue Vorstellungen. Zum Beschluß: **„Lebende Bilder“.**

Anfang der ersten Vorstellung Nachmittags 4 Uhr, der zweiten Abends 7 Uhr.

Todesanzeige.

Freunden und Verwandten geben wir hiemit die traurige Nachricht, daß unser theurer Gatte und Vater, **Ph. Pfeiffer**, Grobsh. Bad. Staatsgube I. Klasse und Lehrer am polytechnischen Institut, nach einem nur kurzen Krankenlager, im Alter von

by
by
wie
inml.
by
by
l. by
l. by
by
3.
mpfng.

2. Zuml.
inml.
inml.
inml.
inml.
inml.
inml.
inml.

53 Jahren 7 Monaten, zu einem bessern Leben entschlafen ist.

Der Theilnahme treuer Freunde, denen sich der Verbliebene in allen Verhältnissen seines Lebens durch ein durchaus redliches und offenes Benehmen und durch die gewissenhafteste Erfüllung seiner Pflichten zu erfreuen hatte, bin ich versichert.

Indem ich noch für die meinem seligen Manne ebenso ehrenvolle, als zahlreiche Begleitung bei dem Leichenbegängniß recht herzlich danke, bitte ich um stille Theilnahme des mich so hart betroffenen Verlostes.

Karlsruhe den 12. November 1851.

Eleonore Pfeiffer, geb. Laprevotte,
mit 3 unmündigen Kindern.

Museum.

Generalversammlung.

Samstag den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr, findet die zweite diesjährige Generalversammlung der Gesellschaft statt. In solcher soll die Wahl mehrerer Gesellschaftsbeamten vorgenommen werden.

Indem wir die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder zum zahlreichen Erscheinen hievon in Kenntniß setzen, machen wir zugleich auf den — diese Generalversammlung betreffenden — Anschlag im Lesezimmer aufmerksam, aus welchem die einzelnen neu zu wählenden Beamten ersehen werden können.

Die Commission.

Eintracht.

Zur Feier des hohen Namensfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs findet Samstag den 15. d. M. ein **Ball** statt.

Anfang 7 Uhr.

Zur Theilnahme an diesem Balle, sowie zum Besuch der Wirthschaft, des Lesezimmers und sonstiger Erholungen sind bis zur definitiven Vereinigung beider Gesellschaften die sämtlichen Mitglieder der Lesegesellschaft eingeladen.

Das Comité.

Niederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangs-Übung im obern Gartensaal der Gesellschaft Eintracht.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 13. November. 425. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Der Liebestrank.** Komische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Italienischen des Romani; Musik von Donizetti.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Frankfurter Börse am 11. November 1851.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	Gold al Marco	379 1/2
Pistolen	9 38	Preussische Thaler	1 45 1/2
ditto Preuss.	9 56 1/2	5 Franken Thaler	2 21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9 48 1/2	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand-Ducaten	5 36		
20 Franken-Stücke	9 27 1/2	DISCONTO	2 3/4 %
Engl. Sovereigns	11 54		

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

12. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1 1/2	27" 11"	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 1 1/2	28" —"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidesberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Delling, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 20 " " "	9 " 10 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " — " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim u.	Richtung von Basel, Freiburg u.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " Nachm.
5 " — " Abends,	5 " 10 " Abends,
9 " — " " "	9 " 48 " " "

Für Damen!!!

W. Helm aus Frankfurt

bezieht auch diese Messe wieder mit der Fabrik-Niederlage der wirklich ächt englischen Nähadeln

mit blauen runden Dehren, feinste Sorte, das Hundert zu 36 Kr.
zweite " " " " 30 Kr.
dritte " " " " 24 Kr.

Diese drei Sorten schneiden den Faden nicht ab und stechen ausgezeichnet. Langohrige, englische Nähadeln, zum gut Einfädeln für Kurzsichtige, das Hundert zu 30 Kr.

Alle Sorten **Strick-, Stopf-, Stramin-, Häkel-, Sattler-, Shawl-, Haar- und Insekten-Nadeln.**

Karlsbader Stecknadeln, keine Köpfe verlierend, der Brief mit 400 Stück 6, 8, 10 bis 15 Kr., nach ihrer Größe. Stecknadeln, gemischt, das Loth zu 3 Kr., 8 Loth zusammen 20 Kr.

Englische Scheeren, für deren Schnitt garantirt wird, in großer Auswahl, das Stück von 15 bis 54 Kr.

Die Bude befindet sich wie immer Markstallseite, nächst dem Schloß.

1mal.

4mal.

*Annal.
Freitag
Kontag.*

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von meinen Reisen zurückgekehrt bin und mein

Friseur-Geschäft,

Langestraße Nr. 92, bei Herrn Hofhutmacher Kessler,

eröffnet habe.

Stets wird es mein Bestreben sein, meinen geehrten Gönnern jede Bestellung auf die in mein Fach einschlagenden Artikel auf das Feinste und Modernste zu besorgen.

Gegenstände für die Toilette der Damen und Herren, sowie die verschiedenartigsten Parfümeriegegenstände sind in großer Auswahl zu haben.

Auch ist mein **Kabinet zum Haarschneiden** auf das Beste eingerichtet, und bitte um geneigten Zuspruch.

Adolph Kiefer,
Friseur.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr v. Lader, Rent. v. Heidelberg. Hr. Schmidt, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Kehl, Rent. v. Dresden. Hr. Grit, Kfm. v. Kaiserslautern.

Deutscher Hof. Herr v. Seuter, Leut. v. Konstanz. Hr. Schonholz, Kfm. von Mainz. Hr. Spottthofer, Gemeinderath u. Hr. Schägler, Bürgermeister v. Schutterthal. Hr. Rues, Kfm. v. Freiburg.

Erbprinzen. Herr Stenk, Legationsrath von Gotha. Hr. Gieser, Weinhdl. v. Frankfurt. Hr. Kolligo, Kfm. v. Heidelberg. Hr. P. Merian, Rent. v. Basel. Herr Baron v. Krubener v. Baden. Hr. Andrea, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Grösel, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. Hr. Gund, Kohlenhdl. v. Speier. Hr. Rienz, Gastw. v. Neufaz. Fräul. Gormann v. Sölslingen.

Goldenes Kreuz. Hr. Trahne, Kfm. v. Köln. Hr. Auberlen und Hr. Hesse, Kfl. v. Frankfurt. Herr Marr, Kfm. v. Göppingen. Hr. Bembly, Kfm. v. Mainz. Herr Bersching, Hr. Heking, Kfl., Hr. Hekel, Lithograph, Hr. Kaltenberger, Hr. Reiffinger, Kfl. und Hr. Schall, Part. von Mannheim. Hr. Leibing, Buchhdl. v. Stuttgart. Hr. Maier, Kfm. m. Fam. v. Offenbach. Hr. Bauer, Partik. v. Wiesbaden. Hr. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Herr Conrad, Kfm. v. Lörrach.

Goldenes Lamm. Hr. Walter u. Herr Kaltenbach, Part. v. Petersthal.

Goldener Ochse. Herr Kruchen, Kfm. von Bonn. Hr. Marr, Kfm. v. Rastatt. Hr. Megger, Weinhdl. von Landau. Herr Oppenheimer, Kfm. von Michelsfeld. Herr Fischler, Part. v. Darmstadt. Hr. Meister, Fabr. v. Bilsingen. Hr. Schmidt, Geometer v. Kenzingen.

Goldenes Schiff. Herr Weis, Hdm. v. Altleiningen. Hr. Klein, Hdm. v. Karlsberg. Hr. Dinkelspiel, Hdm. v. Gemmingen.

König von England. Hr. Emsturm, Kfm. v. Mersburg.

Rassauer Hof. Hr. Guggenheimer, Kfm. v. Straßburg. Hr. Marr, Bäckermeister v. Bruchsal. Hr. Bernheim, Rent. v. Langenau. Hr. Stein, Kaufm. v. Mingotheim.

Hr. Biedermann, Kfm. v. Gailingen. Hr. Dreifus, Kfm. v. Altdorf. Hr. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen. Herr Mentel, Fabr. v. Dthofen. Hr. Oppenheimer, Fabr. von Hoffenheim. Hr. Kaufmann, Rent. v. Frankenthal. Herr Marx, Kfm. v. Waibstadt. Hr. Bachmann, Kaufm. von Eichstädt.

Rheinischer Hof. Herr Baumann, Part. v. Saarbrücken. Hr. Stern, Lehrer v. Grombach. Hr. Bär, Kfm. v. Graben. Frau Reiter v. Reuttingen. Hr. Lober, Geometer v. Kehl. Hr. Eifner, Accisor v. Handfuchshheim.

Ritter. Hr. Gutmann, Partik. von Randern. Herr Appel, Kfm. v. Griesheim. Hr. la Marsch, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schuttner, Kfm. v. Genf. Fehr. v. Hornstein, Part. v. Bruchsal. Hr. Stern, Part. v. Waldbirch.

Römischer Kaiser. Herr Maier, Rent. von Basel. Hr. Birch, Kfm. v. Konstanz. Hr. Legun, Rent. v. Paris. Hr. Morel, Rent. v. Straßburg. Hr. Pflüger, Rent. von Altkirch. Hr. Eick, Rent. v. Mannheim.

Stadt Pforzheim. Herr Oblander, Gastg. v. Zuzenhausen.

Weißer Bär. Herr Cronberger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Frank, Kfm. v. Heppenheim. Hr. Wunst, Part. von Straßburg.

Wiener Hof. Frau Schwarz von Wiesloch. Herr Nun, Kfm. von Stangweiler.

Zähringer Hof. Herr Pfad, Kfm. v. Hanau. Herr Reiff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bes, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Zimmermann, Kfm. von Nachen. Herr Morgenstern, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dachslein, Mechanikus v. Pforzheim. Hr. Reinhard, Part. v. Mannheim. Herr Bruckensbrod, Gastw. v. Moosbronn. Hr. Kramer, Partikulier von Dundenheim. Frau v. Bracht m. Tochter v. Wiesbaden.

In Privathäusern.

Bei Restaurateur Schneider Wittwe: Frau Ferrand v. Straßburg. — Bei Tapezier Wolf: Hr. Maler Kaiser v. Düsseldorf. — Bei Maler Heckmann: Hr. Maler Rief v. Offenbach. — Bei Revident Fellmeth: Frau Weis v. Baden. — Bei Postmeister Barth: Frl. v. Bühl v. Lahr. — Bei geh. Hofrath Kärcher: Frau Direktor Christ von Frankfurt. — Bei geh. Rath Bes Wittwe: Hr. Chabert v. Baden. — Bei Regierungsrevisor Müller: Frl. Wagner von Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.